

**Hörverstehen – Erwartungshorizont**
**Modellsatz 06**
**Allgemeine Hinweise für die *rater***

- Die hier gegebenen Lösungen/Belegstellen für die Fragen und Aufgaben mit einem vergleichbar produktiven Anteil sind nur als **Richtschnur** zu verstehen, das heißt, dass inhaltlich in die gleiche Richtung gehende Antworten positiv zu bewerten sind.
- Wenn Antworten inhaltlich sinnlos sind oder keinen Bezug zum Text aufweisen, werden keine Punkte vergeben, auch keine Sprachpunkte.
- In **Klammern** finden Sie als **Korrekturhilfe** die entsprechende Zeilenangabe im Text.
- Die kleinste Bewertungseinheit ist **1 Punkt**.

Dieser Prüfungsteil setzt sich sowohl aus offenen und halboffenen Fragen/Aufgaben als auch aus Multiple Choice-Aufgaben zusammen. Schreiben Sie bitte **nicht** in die grau unterlegten Felder. Sie sind für die Bewertung. Maximale Punktzahl: 200. Die Punkte stehen in Bezug auf Inhalt (3/4) und Sprache (1/4). In dem rechten Feld steht jeweils die maximale Punktzahl, links werden die Inhaltspunkte und in der Mitte die Sprachpunkte eingetragen. Es gibt nur zwei Felder, wenn es sich um eine Einsetzübung handelt oder die Antworten in Stichwörtern zu geben sind.

- 1) **Was ist das Besondere an den gemeinsamen, internationalen Wissenschaftsjahren?** Antworten Sie in einem vollständigen Satz.

**Das Besondere an den Wissenschaftsjahren ist, dass sie eine neue Phase der Kooperation vorbereiten. (Zeilen 3 und 4)**

Inhalt	Sprache	gesamt
15	5	<b>20</b>

- 2) Nennen Sie die Grundlage zur Entwicklung neuer Ideen und Klärung von Fragen. Antworten Sie in Stichworten.

15

*großes Interesse aneinander (Zeile 10)*

Hier bitte jedes der drei Wörter mit jeweils 5 Punkten bewerten!

- 3) Deutschland und Brasilien werden einen gemeinsamen Forschungsfonds einsetzen. Nennen Sie die drei wichtigsten Ziele dieses Forschungsfonds. Antworten Sie Stichworten.

- *Förderung der Zusammenarbeit (innovativer und anwendungs-orientierter) Forschungsgebiete*
- *Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses*
- *neue Qualität // Kontinuität für Kooperationen (Zeile 22 bis 26)*

30

- 4) Wie viele deutsch-brasilianische Hochschulkooperationen gibt es laut Text zurzeit? Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

x

mehr als 214	
mehr als 42	
mehr als 240	x
mehr als 2 oder 40	
Der Text sagt dazu nichts.	

*(Zeile 31)*

5

- 5) Nennen Sie den Grund dafür, warum es für Deutschland so wichtig ist, eine wirksame Strategie der Internationalisierung zu verfolgen. Antworten Sie in einem vollständigen Satz.

*Internationalisierung ist so wichtig für Deutschland, weil 90% des Wissens außerhalb von Deutschland erzeugt werden. (Zeile 36 bis 38)*

Inhalt	Sprache	gesamt
15	5	20

- 6) Frau Schavan sagt, die Themen, mit denen man sich in den nächsten Jahren beschäftigen müsse, lägen in der Luft – seien also offensichtlich. Fassen Sie den Teil des Textes zusammen, in denen Frau Schavan diese Themen konkret benennt und genauer erläutert. Antworten Sie in vollständigen Sätzen und verfassen Sie einen kurzen, zusammenhängenden Text.

*Folgende Punkte sollten sinngemäß im Text enthalten sein:*

- *Das Potenzial und die Kapazität von den Unternehmen eines Landes müssen entdeckt werden.*
- *Dieses Potenzial und die Kapazität müssen genutzt werden.*
- *Man sollte mit natürlichen Ressourcen und Energien klüger umgehen.*
- *(Die Betroffenheit über die Geschehnisse in Japan // die Debatte um die Atomkraft sind ebenfalls ein wichtiges Thema).*

*(in Anlehnung an die Zeilen 42 bis 53)*

Inhalt	Sprache	gesamt
45	15	60

- 7) Laut Frau Schavan unterscheidet sich das 21. Jahrhundert deutlich vom 20. Jahrhundert. Sie gibt dazu vier Beispiele. Nennen Sie zwei dieser Beispiele. Antworten Sie in Stichworten.

- *verschiedene Lebensstile // verschiedene Lebensphilosophien*
- *verschiedene Ideen vom Fortschritt // unterschiedliches Verständnis von Qualität (Zeile 54 und 55)*

20

**8) Was wünscht sich Frau Schavan für die Zukunft?**  
Füllen Sie die Lücken.

Ich wünsche mir, dass sich der **fruchtbare** Dialog in Wissenschaft, Forschung und Technologie fortsetzt. So werden wir **wissenschaftsbasiert** und mit einem besonderen Gespür für die Aufgaben am Beginn dieses **21.** Jahrhunderts zu guten Zukunftsperspektiven kommen. **(Zeile 75 bis 78)**

30